

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 24.05.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.1	Bezeichnung der Vorlage: Bau einer Dirtline-Strecke		Datum: 27.05.2011
Vorlage-Nr: VO/1794/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	07.06.2011	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	
Ö	19.07.2011	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung am 07.10.2010 mitgeteilt, ist von einer Jugendinitiative aus der Gruppe „Wir mit Euch“ der Bau einer sogenannten „Dirtline“-Strecke angeregt worden. Bei einer „Dirtline“ handelt es sich um eine wellenförmige Bahn aus Naturboden, die mit speziellen Mountainbikes befahren werden kann.

Das Projekt hat sich unter den Jugendlichen sehr stark herumgesprochen. Die Verwaltung hat diesbezüglich bereits einige Anrufe auch von Eltern erhalten, die ebenfalls eine Verwirklichung dieser Idee befürworten.

Vergleichbare Bahnen gibt es im Kreis Heinsberg nur noch in der Stadt Geilenkirchen. Ansonsten sind im Kreisgebiet lediglich illegal angelegte Strecken im Wald vorhanden, die nächste erreichbare offizielle Bahn befindet sich im Kreis Viersen. Da es bedingt durch die Besonderheit der Sportanlage im öffentlichen Bereich wenig Erfahrung zur Umsetzung einer solchen Bahn gibt, gestalteten sich die Vorarbeiten hierzu sehr schwierig. Inzwischen ist ein Ansprechpartner beim TÜV-Nordrhein gefunden, der den Bau der Bahn überwachen und begleiten kann. Die Kosten für die Begleitung werden mit ca. 2.500 € veranschlagt.

Da es im Haushalt für dieses Projekt keinen Ansatz gibt und auch die Jugendlichen in die Pflicht genommen werden sollen, soll die Bahn auf einem stadteigenen Grundstück unmittelbar neben der Skaterbahn realisiert werden. Hierzu soll in Eltern- bzw. ehrenamtlicher Arbeit die Umsetzung der Streckengestaltung erfolgen. Arbeiten des Bauhofes sollen sich hierbei auf kleine Hilfsdienste beschränken.

Zunächst soll ein Grundsatzbeschluss in der Sache gefasst werden. Hiernach soll eine Versammlung Interessierter erfolgen, bei der die Realisierung als Projekt der Ehrenamtler und interessierter Eltern geprüft und erst hiernach umgesetzt werden soll.

Weitere Kosten für die Stadt sollen nicht entstehen. Das Projekt soll von der Streetworkerin als Aufgabe in der freien Jugendhilfe betreut werden.

Nach Umsetzung der Erdarbeiten soll der TÜV die Strecke abnehmen und die Strecke soll mit Hinweisschildern „Benutzung ab 14 Jahren nur mit Schutzhelm und Protektoren auf eigene Gefahr“ gekennzeichnet werden. So sind auch die unfallrechtlichen Gesichtspunkte ausreichend geregelt. Die weitere Überprüfung im Rahmen regelmäßiger Kontrollen soll nach Einweisung durch den TÜV-Nordrhein durch den für die Spielplatzüberwachung zuständigen Mitarbeiter des Baubetriebshofes erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport befürwortet grundsätzlich die Einrichtung einer „Dirtline“-Bahn am Standort neben der Skateranlage. Gleichzeitig schlägt er dem Rat vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierung im Rahmen eines Projektes auf ehrenamtlicher Basis zu prüfen und umzusetzen.

Kosten und Finanzierung:

Zunächst fallen nur Aufwendungen für die Begleitung der Maßnahme durch den TÜV-Nordrhein in Höhe von voraussichtlich 2.500 € an. Im Haushaltsplanentwurf 2011 sind unter dem Produkt 060201 Jugendarbeit im Teilergebnisplan auf dem Sachkonto 543100 Geschäftsaufwendungen in Höhe von 5.000 € veranschlagt worden. Soweit in den Haushaltsberatungen diese Mittel berücksichtigt werden, können die Aufwendungen für die Maßnahme hierüber gedeckt werden.

Eine Auszahlung der Mittel soll erst nach der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 erfolgen.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Lageplan „Dirtline“-Strecke

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Pint

FBL 202

Gez. Schulz

Für das Dez. II

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Schmitz

FBL 102

Gez. Fabry

Techn. Beigeordn.

Gez. Esser

Stadtkämmerer

Gez. Kaiser

RPA